



Die Wald-AG
NABU Dortmund

Ziele und Aufgaben: Naturschutz im Wald

- Bearbeitung der Stellungnahmen zu den jährlichen Waldbauplänen
- Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes für Dortmunder Wälder zum Schutz wertvoller Lebensraumstrukturen für z.B. Avifauna, Fledermäuse, totholzbewohnende Käfer, Pilze, Flechten ...
- Schaffung von Naturwaldzellen ohne forstliche Nutzung

Werkzeug:

Schaffung einer Datengrundlage zu:

- Wertvollen Einzelbäumen oder Beständen, die aus Naturschutzsicht zu erhalten sind
- Alter und Struktur der Waldflächen in Dortmunder Wäldern
- Anzahl und Qualität von Baumhöhlen in verschiedenen Waldbereichen

Kartierbogen „Bäume“:



Datenbank Fauna & Flora – Dortmund: Kartierbogen Bäume

Gebiet: _____ Datum: _____

Baum Nr.: _____ X: _____ Y: _____

<i>Baumart:</i>	<i>Brusthöhenumfang (cm):</i>
<i>Hohler Stamm:</i>	<i>Unbest. Höhlen:</i>
<i>Stammaufriss:</i>	<i>Besatz, Höhle(n):</i>
<i>Faulhöhlen:</i>	<i>Horst</i>
<i>Spechthöhlen < 5 cm:</i>	<i>Besatz, Horst:</i>
<i>Spechthöhle ≥ 5 cm</i>	<i>Pilze (Anzahl):</i>
<i>Fotos – Nr.:</i>	

Baum Nr.: _____ X: _____ Y: _____

<i>Baumart:</i>	<i>Brusthöhenumfang (cm):</i>
<i>Hohler Stamm:</i>	<i>Unbest. Höhlen:</i>
<i>Stammaufriss:</i>	<i>Besatz, Höhle(n):</i>
<i>Faulhöhlen:</i>	<i>Horst</i>
<i>Spechthöhlen < 5 cm:</i>	<i>Besatz, Horst:</i>
<i>Spechthöhle ≥ 5 cm</i>	<i>Pilze (Anzahl):</i>
<i>Fotos – Nr.:</i>	



*Datenbank Fauna & Flora – Dortmund
Kartieranleitung für Bäume*

Abgabe: XLS-Tabelle, bitte die Lage (Baumnr.) in eine Karte einzeichnen und Karte mit einreichen, für das Gebiet möglichst den Namen des Gebietes entsprechend der Abgrenzung in www.naturgucker.de verwenden

Baumnr.: Nr. in Karte
X: Koordinate X (Rechtswert) Gauß-Krüger, falls bekannt
Y: Koordinate Y (Hochwert) Gauß-Krüger, falls bekannt
Baumart: Eingabe des deutschen und/oder des wissenschaftlichen Namens
Brusthöhenumfang: Angabe in cm
Zustand: G - Gesund (allenfalls einzelne tote Äste)
 K - Krank (bis zur Hälfte der Krone abgestorben)
 ST K - Stehendes Totholz mit Krone
 ST S - Stehendes Totholz mit abgebrochener Krone
Hohler Stamm (Baum vom Boden aus hohl): J/N
Stammaufriss: J/N
Faulhöhlen: Anzahl
Spechthöhlen < 5 cm (Durchmesser des Höhleneingangs): Anzahl
Spechthöhlen ≥ 5 cm (Durchmesser des Höhleneingangs): Anzahl
Unbestimmte Höhlen (keiner der sonstigen Kategorien zuzuordnen): Anzahl
Besatz Höhlen: z.B. Vogelart, Hornissen, Fledermäuse, ...
Horst: J/N
Besatz Horst: Artangabe (wenn bekannt), Greifvogelhorst, ...
Pilze: Anzahl Fruchtkörper

Bemerkungen: alles was auffällt, Zusatzinformationen, z.B. rufende Jungvögel eines Buntspechts, möglicherweise Kotspuren von Fledermäusen unter der Höhle, Größe des Stammaufrisses, Pilzart falls bekannt, ...

Abgabe der Daten für die Datenbank

- ✓ Ausgefüllter Kartierbogen
- ✓ Übersichtskarte (z.B. per Hand in gedruckte Googlekarte einzeichnen) mit ungefährender Lage der Bäume (inkl. Baumnummer) und Gebietsname

Beispiel:



Gebiet: Dorney

Abgrenzung nach
www.naturgucker.de

A = Baum-Nr. 1234

B = Baum-Nr. 1235

Arbeitsmaterialien für die Kartierung:

- ✓ GPS
- ✓ Maßband
- ✓ Fotoapparat
- ✓ Evtl. Bestimmungsbücher (Baumarten, Pilze, ...)
- ✓ Fernglas
- ✓ Markierungen???

Kartierbogen

➤ **Koordinaten:**

X: Koordinate X (Rechtswert) Gauß-Krüger (25/26 xx xxx)

Y: Koordinate Y (Hochwert) Gauß-Krüger (57 xx xxx)

(7-stellig, einzustellen im GPS)

➤ **Baumart:**

Eingabe des deutschen und/oder des wissenschaftlichen Namens

➤ **Brusthöhenumfang:**

Angabe in cm (Maßband)

Kartierbogen

Zustand:

- G - Gesund (allenfalls einzelne tote Äste)
- K - Krank (bis zur Hälfte der Krone abgestorben)
- ST K - Stehendes Totholz mit Krone
- ST S - Stehendes Totholz mit abgebrochener Krone



Krank:

bis zur Hälfte der
Krone abgestorben



Stehendes Totholz
mit Krone



Stehendes Totholz
mit abgebrochener Krone

Kartierbogen

Höhlen:

Hohler Stamm (Baum vom Boden aus hohl): J/N

Stammaufriss: J/N

Faulhöhlen: Anzahl

Spechthöhlen < 5 cm (Durchmesser des Höhleneingangs):
Anzahl

Spechthöhlen > 5 cm (Durchmesser des Höhleneingangs):
Anzahl

Unbestimmte Höhlen (keiner der sonstigen Kategorien
zuzuordnen): Anzahl

Stammaufriss



Faulhöhle





Spechthöhle < 5 cm
(vermutlich Buntspecht)



Wald-AG des NABU Dortmund

Spechthöhle > 5 cm
(Schwarzspecht)

Kartierbogen

Besatz Höhlen: z.B. Vogelart, Hornissen, Fledermäuse, ...

Horst: J/N

Besatz Horst: Artangabe (wenn bekannt), Greifvogelhorst,
...

Pilze: Anzahl Fruchtkörper

Bemerkungen: alles was auffällt, Zusatzinformationen, z.B. rufende Jungvögel eines Buntspechts, möglicherweise Kotspuren von Fledermäusen unter der Höhle, Größe des Stammaufrisses, Pilzart falls bekannt, ...

Kartierbogen



Kotspuren an Quartierbaum

Horstbäume:

Erfassung von Horstbäumen im Winter, Prüfung auf Besatz während der Brutzeit (aber: Vermeidung von Störungen!!!)



Aufbereitung der Daten:

Wald-AG NABU Dortmund

ArcView-Datenbank: Beispiel Fledermäuse

Tag	Monat	Jahr	Stunde	Min	Gebiet	Zeitraum	Bearbeiter	Ort	Art	Akt
15	5	2007	21	45	Mastbruch, Huckarde	21:15 - x	VH, MS, MH	Teich	Zwerg	▲
1	5	2007	0	0	Eving, An den Teichen	22:00 - 22:20	KM, VH, FF, MH	Teich	Rauhaut	
5	4	2007	21	25	Aplerbeck	20:30 - 22:00	VH, MS, Thorsten, MH	Haus Rodenberg	Gr. Abendsegler	
1	5	2007	21	13	Süggel	20:30 - 21:50	KM, VH, FF, MH	Lichtung an Treppen	Gr. Abendsegler	
11	10	2007	0	0	Kirchderner Wäldchen	0	VH	-	Myotis	
1	5	2007	0	0	Eving, An den Teichen	22:00 - 22:20	KM, VH, FF, MH	Teich	Wasser	
26	4	2007	0	0	Eving	bis 22:30	VH	An den Teichen	Abendsegler	
15	5	2007	21	35	Mastbruch, Huckarde	21:15 - x	VH, MS, MH	Wald	UFO	
5	4	2007	20	52	Aplerbeck	20:30 - 22:00	VH, MS, Thorsten, MH	Regenrückhaltebecken	Zwerg	
6	9	2007	20	25	Fredenbaumpark	20:20 - x	VH, MS, SCD, MH	erste Lichtung	Gr. Abendsegler	
13	9	2007	20	30	Kirchderner Wäldchen	19:45 - 21:15	VH, SCD, MH	15 m um die Ecke	Rauhaut	
19	4	2007	21	6	Dorney	19:30 - 22:15	MH	Waldrand Richtung Katteloh	Gr. Abendsegler	
13	9	2007	21	25	Eving, An den Teichen	0	VH, SCD, MH	Teich	Wasser	
28	4	2007	21	34	Dorney	20:45 - 21:50	MH	Denkmal	Gr. Abendsegler	
17	4	2007	0	0	Rombergpark	20:15 - 21:35	VH, MS, MH	Quartierbaum 1	Breitflügel??	
16	4	2007	0	0	Grävingholz	20:30 - 21:00	VH, MS	Quartierbaum 2	Rauhaut	
6	5	2007	21	32	Dorney	21:00 - 22:15	VH, MS, MH	Dorneyteich	Rauhaut	
17	4	2007	20	51	Rombergpark	20:15 - 21:35	VH, MS, MH	Quartierbaum 1	Abendsegler	
16	4	2007	20	43	Grävingholz	20:30 - 21:00	VH, MS	Quartierbaum 2	Gr. Abendsegler	
13	9	2007	21	25	Eving, An den Teichen	0	VH, SCD, MH	Teich	Gr. Abendsegler	
19	4	2007	20	58	Dorney	19:30 - 22:15	MH	Waldrand Richtung Katteloh	Gr. Abendsegler	
6	5	2007	21	20	Dorney	21:00 - 22:15	VH, MS, MH	Waldrand zum Katteloh	Gr. Abendsegler	
13	9	2007	20	25	Kirchderner Wäldchen	19:45 - 21:15	VH, SCD, MH	100 m um die Ecke	Zwerg	
15	5	2007	21	28	Mastbruch, Huckarde	21:15 - x	VH, MS, MH	Wald	Abendsegler	
1	5	2007	21	10	Süggel	20:30 - 21:50	KM, VH, FF, MH	Lichtung an Treppen	Gr. Abendsegler	▼

Wer bekommt welche Daten unter welchen Bedingungen (Nutzungsrechte, ...)?

➤ Nächste Arbeitsschritte:

Beantragung von Ausnahmegenehmigungen für die
Betretung von Naturschutzgebieten

Abstimmung mit dem Dortmunder Forst:

zur Möglichkeit der Markierung von Höhlen- und
Horstbäumen und

Anfrage zu Forsteinrichtungskarten zur Abgrenzung
von Beständen

Test der Erfassungsmethode und des Kartierbogens,
ggf. Anpassungen